



Implenia Infrastructure GmbH erhielt im Jahr 2014 den Auftrag für den Bauabschnitt 2.1, Grossreuth der U3 Südwest in Nürnberg. Gebaut werden hier ca. 880 m Tunnel sowie der Bahnhof Grossreuth in offener Bauweise. Implenias Spezialtiefbau führt als Nachunternehmer die Spezialtiefbauarbeiten für die Bahnhofsbaugrube aus.

Die 250 m lange, 16 m breite und bis zu 12 m tiefe Baugrube wird mit einem Trägerbohlverbau gesichert. Im oberen Bereich wird eine Holzaufschalung eingebaut, der untere Bereich erhält eine Spritzbetonausfachung. Die Rückverankerung erfolgt mit temporären Anker mit bis zu zwei Ankerlagen.

Desweiteren wird eine ehemalige Kanalbaugrube mittels Düsenstrahlverfahren vergütet, um für das spätere Auffahren der Tunnel Tagbrücke auszuschliessen.

Bei der Baumassnahme werden sehr hohe Anforderungen an den Lärmschutz gestellt. Beim benachbartem Pflegeheim darf eine Lärmeinwirkung von maximal 50dB (A) gemessen werden. Dieses wird durch eine 11 m hohe Lärmschutzwand sowie massive Einschränkungen der Arbeitszeiten und Geräteauswahl gewährleistet.

Hauptmassen:

5.270 m² Verbau (Trägerverbau mit Holzaufschalung 1,8 m, unten Spritzbeton)
 400 m² Anfahrwände (2 Stück), Trägerverbau mit teilweise 2 Gurtungslagen, Spritzbeton
 2.430 lfm Trägerbohrungen
 2.560 lfm temp. Anker (4 + 5 Litzen)
 565 Düsmeter DSV (d=1,50 m) zur Vergütung des ehemaligen Arbeitsraumes eines Kanals.

Auftragssumme (netto):

2,6 Mio EURO

Bauzeit:

09/2014 - 07/2018

Auftraggeber:

Bilfinger Construction GmbH

Sprottauer Straße 51

90475 Nürnberg

Services:

Baugrubenverbau,

Trägerbohrungen,

Anker,

DSV,

Spritzbeton

Ausführung:

Implenia Spezialtiefbau GmbH
 Infrastructure - Geschäftsstelle
 Bayern

Sprottauer Straße 49
 90475 Nürnberg

T +49 911 9849 112

F +49 911 9849 110

nuernberg.spezialtiefbau@implenia.com

www.spezialtiefbau.implenia.com